



FELIX BURDA AWARD

PRÄSENTIERT VON



Pressemeldung

Bewegende Gala in Berlin: Felix Burda Award ehrt Helden der Darmkrebsvorsorge

Fünf wegweisende Projekte und Persönlichkeiten wurden am Sonntag mit dem bekannten deutschen Präventionspreis ausgezeichnet.

München, 26.04.2015 – Emotional und bewegend gegen Darmkrebs: Am Sonntagabend zeichnete die Felix Burda Stiftung fünf herausragende Projekte und Persönlichkeiten mit dem Felix Burda Award aus. Zum 13. Mal ehrte eine hochkarätige Jury Menschen und Organisationen, die sich im vergangenen Jahr mit originellen, nachhaltigen Ideen und viel persönlichem Engagement für die Darmkrebsvorsorge eingesetzt haben. Rund 300 Gäste aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Showbusiness versammelten sich im Hotel Adlon Kempinski Berlin, um die Preisträger zu ehren, neue Kontakte zu knüpfen und sich in entspannter Atmosphäre auszutauschen. Unter den Gästen in diesem Jahr: Paul Breitner, Verona Pooth, Wolfgang Stumph, Erol Sander, Jochen Schropp, Monika Gruber und Sophia Thomalla. Moderator Vince Ebert führte humorvoll durch die Gala. Presenting Partner des Award-Abends war BMW.

180.000 Neuerkrankungen und 80.000 Todesfälle verhindert

„Insbesondere unseren Preisträgern gehört dieser Abend. Denn auch ihrem Engagement ist es zu verdanken, dass die Darmkrebsvorsorge in Deutschland in den zurückliegenden Jahren rund 180.000 Neuerkrankungen und 80.000 Todesfälle von Darmkrebs verhindert hat“, sagte Dr. Christa Maar, Vorsitzende der Felix Burda Stiftung. „Die Vorsorgekoloskopie ist nicht nur effektiv, sie spart dem Gesundheitssystem auch bares Geld, da die Behandlungskosten exorbitant gestiegen sind. Ein gutes Argument für die Vorsorgedarmspiegelung.“



FELIX BURDA AWARD

PRÄSENTIERT VON



Die Initiative „Rote Hose“ und das Projekt „Das Bier danach“ als „Engagement des Jahres“ ausgezeichnet

Emotionaler Höhepunkt war der Auftritt von Petra Thomas, die im August 2013, mit nur 31 Jahren die Diagnose Enddarmkrebs im vierten Stadium erhielt. Daraufhin gründete sie die Initiative Rote Hose e.V.. Über Printkampagnen, Social Media und virale Marketingaktionen und mit viel persönlichem Engagement klärt die Rote Hose über Darmkrebs und die Bedeutung der Vorsorge auf. Dafür wurde sie mit dem Felix Burda Award in der Kategorie „Engagement des Jahres“ ausgezeichnet. „Sie lässt sich durch ihren Darmkrebs nicht einschüchtern, sondern gibt ihrer Krankheit einen Sinn, indem sie versucht, andere davor zu bewahren“, so Laudatorin Miriam Pielhau, die sich selbst dem Kampf gegen den Brustkrebs stellen musste.

Die bayerische Kabarettistin und Laudatorin Monika Gruber war schwer beeindruckt davon, dass es Männer gibt, die freiwillig zur Vorsorge gehen. Wie man das schafft: Die Preisträger in der Kategorie „Engagement des Jahres“ zeigten es mit der Aktion „Das Bier danach“, initiiert von Dr. Michael Reng aus Goldberg-Klinikum in Kelheim und Georg Schneider. Die Idee des Projekts: Jeder Teilnehmer erhält nach erfolgter Vorsorgekoloskopie eine Flasche alkoholfreies Weißbier zur Rehydrierung. Monika Gruber lobte die Idee: „Der großartige Gedanke hinter dem ‚Bier danach‘ war, die Vorsorgemuffel Männer augenzwinkernd auf das Thema Darmkrebsvorsorge zu schubsen und dem Ganzen den Haut-gout des ‚Darüber-spricht-man(n)-nicht‘ zu nehmen.“

Die 23 hochkarätigen Jury-Mitglieder wählten aus rund 57 Bewerbungen die Sieger in folgenden Kategorien: Betriebliche Prävention, Beste Präventionsidee, Engagement des Jahres und Medizin & Wissenschaft.

Der Felix Burda Award 2015 wurde präsentiert von BMW. Offizielle Partner der Preisverleihung sind außerdem Olympus, Hotel Adlon Kempinski, Magen-Darm-Ärzte, Bayer Vital, AOK Rheinland/Hamburg, Springer Medizin, Norgine, CompuGroup Medical, Focus TV und Cologuard.



FELIX BURDA AWARD

PRÄSENTIERT VON



Die Sieger 2015 im Überblick

BETRIEBLICHE PRÄVENTION

Das Projekt: „FIT IM LEBEN - FIT IM JOB - 4K: Gesunder Darm ganz sicher“

Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG

Dr. Michael Schneider, Andrea Jakob, Stefan Rinn (Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG)

Laudatorin: Verona Pooth

Seit 2006 bietet Boehringer Ingelheim seinen Mitarbeitern ein umfassendes modular aufgebautes Programm zur Gesundheitsförderung. Dieses Programm, mit Fragebogen und immunologischem Stuhltest, wurde in 2011 neu aufgesetzt und Boehringer Ingelheim konzentrierte sich seitdem konsequent und mit Erfolg darauf, allen berechtigten Mitarbeitern über 50 Jahren die Koloskopie als Präventions-Methode näher zu bringen.

BESTE PRÄVENTIONSIDEE

Das Projekt: „SMS-Prep: Eine optimierte multilinguale Koloskopievorbereitung mit Hilfe von Kurznachrichten (SMS)“

Klinikum rechts der Isar der TU München, smartpatient GmbH

Dr. Benjamin Walter (Klinikum rechts der Isar der TU München), Julian Weddige (smartpatient GmbH)

Laudator: Jochen Schropp

Das Projekt verfolgt eine mediale Strategie zur Vorbereitung auf die Koloskopie. Mithilfe eines automatisierten Versandes von Kurznachrichten (SMS) werden Patienten schrittweise über nötige Verhaltensmaßnahmen und Ernährungsweisen vor sowie nach der Untersuchung informiert. Ziel ist es, Patienten den Weg zur Koloskopie zu erleichtern und gleichzeitig die Darmvorbereitung zu verbessern.



FELIX BURDA AWARD

PRÄSENTIERT VON



ENGAGEMENT DES JAHRES

Das Projekt: „Das Bier danach“

PD Dr. Michael Reng, Georg Schneider

Laudatorin: Monika Gruber

Die bayerische Aktion „**Das Bier danach**“ schenkt jedem Teilnehmer nach erfolgter Vorsorgekoloskopie eine Flasche alkoholfreies Weißbier zur Rehydrierung. Im Jahr 2014 haben sich 19 Brauereien, 31 Praxen und 33 Kliniken aktiv endoskopierend und ausschenkend an der Aktion beteiligt. Die Aktion will die Information, das Gespräch über die Darmkrebsvorsorge, „gesellschaftsfähig“ machen und die Auseinandersetzung mit dem wichtigen Thema mit Hilfe eines schelmischen Lächelns über die Idee erleichtern.

Das Projekt: „Initiative Rote Hose. Darmkrebsvorsorge und -früherkennung: Lerne – Erkenne – Handle – Nicht erst mit 50!“

Petra Thomas (Rote Hose Darmkrebsvorsorge e.V.)

Laudatorin: Miriam Pielhau

Als sie im August 2013 die Diagnose Enddarmkrebs im vierten Stadium erhielt, kam Petra Thomas zum ersten Mal mit dem Thema in Berührung. Sie war 31 Jahre alt. Schnell hat sie gelernt, dass sie nicht alleine ist, sondern zehn Prozent der Neuerkrankten unter 50 sind und, dass es gute Vorsorge- und Früherkennungsmaßnahmen gibt, die Leben retten können. Aus der Idee, aus ihrer Krankheit etwas Sinnvolles machen zu wollen, entstand ihre Initiative Rote Hose e.V.

MEDIZIN UND WISSENSCHAFT

Das Projekt: „Ein Impfstoff zur Prävention und Therapie von erblichem Dickdarmkrebs“

Universitätsklinikum Heidelberg, Krankenhaus Nordwest Frankfurt

Prof. Dr. Magnus von Knebel Doeberitz (Universitätsklinikum Heidelberg), PD Dr. Matthias Kloor (Universitätsklinikum Heidelberg), Prof. Dr. Elke Jäger (Krankenhaus Nordwest Frankfurt)

Laudator: Prof. Dr. Percy Knolle



FELIX BURDA AWARD

PRÄSENTIERT VON



Die Arbeitsgruppe beschäftigt sich seit langem mit der Entwicklung eines Impfstoffs gegen den erblichen Dickdarmkrebs. In den letzten 15 Jahren konnten immunologische Zielstrukturen identifiziert werden, die in Zukunft zur Prävention von erblichem Dickdarmkrebs dienen könnten. Eine Impfung mit den Antigenen wurde bereits in eine klinische Studie überführt. Erste Ergebnisse deuten darauf hin, dass die Impfung sehr gut verträglich ist und zur Ausbildung von starken spezifischen Immunreaktionen führt.

Die Nominierten im Überblick lesen Sie hier: <http://www.felix-burda-award.de/nominierte>

Bild- und Bewegtbildmaterial von der Verleihung sowie weiteres Pressematerial finden Sie nach der Veranstaltung ab ca. 02.00 Uhr zum Download unter

www.felix-burda-stiftung.de/presseportal/felix-burda-award/bildmaterial/2015

www.flickr.com/photos/hubertburdamedia/

<https://www.mynewsdesk.com/de/felix-burda-stiftung>

Pressekontakt:

Verena Schenk-Welker

Senior PR Manager

Hubert Burda Media/ Felix Burda Stiftung

Tel.: +49 89 9250-2942

verena.schenk-welker@burda.com

www.felix-burda.stiftung.de/presseportal